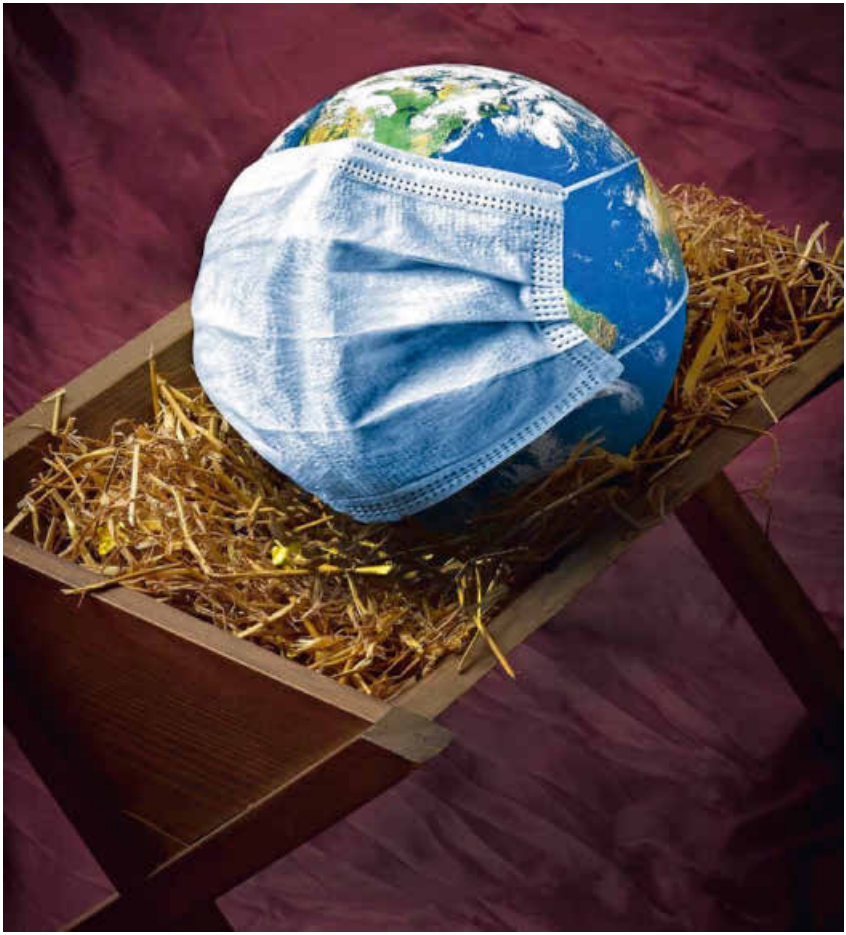
Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Prien am Chiemsee mit
Rimsting, Breitbrunn und Gstadt

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2020 - Februar 2021



Etwas Kleines verändert die Welt!

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Editorial
Seite 4 + 5	Geistliches Wort
Seite 6 - 8	Thema: Advents- und Weihnachtszeit
Seite 9	Eine Weltladen Prien
Seite 10	Breitbrunn
Seite 11	Jubiläen der Gemeinde
Seite 12 + 13	EJ BAP und Kinderbibeltag 2021
Seite 14	Konfi 3
Seite 15	Konzerte
Seite 16	Kindergottesdienst
Seite 17 - 19	Gottesdienstanzeiger
Seite 20 + 21	Gruppen und Kreise
Seite 22	Kindergarten
Seite 23	ökumenische Exerzitien 2021
Seite 24 + 25	Rückblick Klima-Demo
Seite 26	Besuch Regionalbischof Kopp
Seite 27	62. Aktion Brot für die Welt
Seite 28 + 29	Diaflora
Seite 30	Ergebnis Herbstsammlung 2020 Diakonie
Seite 31	Freud und Leid
Seite 32	Wir sind für Sie da

Foto Titelseite: Anita Berger

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Advent und Weihnachten unter Corona – Bedingungen! So richtig vorstellen können wir uns das alle wohl noch nicht. Zumal wir auch jetzt, wo ich diese Sätze aufschreibe, gar nicht wissen, wie es in vier Wochen aussieht und ob dann doch wieder alles ganz anders sein könnte.

Irgendwie hatte ich die stille Hoffnung, dass sich das Chaos im Laufe des Jahres etwas lichtet. Die Realität stellt sich aber anders da. Und damit müssen wir nicht nur leben, sondern wir erleben vielleicht, wenn auch gezwungenermaßen, ganz neue Wege die Advents– und Weihnachtszeit zu begehen.

In dieser Ausgabe erfahren Sie ausführlich, wie und was wir insbesondere für den Heiligabend geplant haben.

„Etwas Kleines verändert die Welt!“

Dieser Titel samt Titelbild stellt eine Verbindung von Corona und Weihnachten her. Ist das zu frech? Oder gibt es da doch erstaunliche Parallelen und überraschende Einsichten? Seien Sie gespannt!

Wir wünschen Ihnen, dass das Licht Gottes in Ihnen und um sie herum größer und größer werden darf. Kein anderes Licht kann der Dunkelheit, die uns aktuell umgibt, trotzen.

Eine gesegnete Advents – und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams

Ihr

Karl-Friedrich Wackerbarth
Pfarrer

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint in 2500 Exemplaren
und wird kostenlos zugestellt.
Redaktionsschluss für den neuen Gemeindebrief: **18. Januar 2021**

Redaktionsteam: Pfr. K.-F. Wackerbarth (V.i.S.d.P.), C. Hoop, D. Kraus, C. Körner, M. Hoff, G. Fischer,

Etwas Kleines verändert die Welt!

Eine Parallele herzustellen zwischen Weihnachten und Corona ist gewagt, aber nicht völlig abwegig. Wir erleben seit März diesen Jahres etwas, was keiner von uns für möglich gehalten hätte. Auslöser ein winziges Virus, das sich an keine Regeln und Grenzen hält, dass die Gewaltigen vom Thron stürzt und uns schonungslos vor Augen führt, wie es um unsere Welt bestellt ist:

- marode Gesundheitssysteme;
- ideologische und nationalistische Interessen, die Vorrang haben vor Lösungen, die für alle hilfreich wären;
- respektloser Umgang miteinander;
- Angst vor der eigenen Endlichkeit.

Dieses Virus stört! Mit Stumpf und Stiel möchte man es ausrotten. Die Parallelen zum Messias sind unverkennbar.

Damals, vor 2000 Jahren, war es undenkbar, dass sich die Botschaft Jesu durchsetzen könnte: Gott hat Frieden gemacht mit der Welt; Liebe ist sein oberstes Gebot und sein Umgang mit uns. Als lächerlich und weltfremd wurde diese Botschaft abgetan, ja als geradezu gotteslästerlich. Und doch erweist sich die Liebe Gottes als eine Kraft, der nichts und niemand gewachsen ist.

Aber, so könnte man einwenden, dieses Virus hat doch überhaupt nichts Gutes. Es macht Menschen schwer krank, führt zu vielfachem Tod.

Ja, natürlich. Aber weshalb mit einem Mal diese Panik? Haben wir vergessen, wie viele Menschen täglich an Hunger sterben. Ist Aids und Ebola nicht mehr auf unserem Schirm? Ganz zu schweigen von der Grippe, die jährlich in einer Welle um die Erde schwappt und Viele das Leben kostet.

Den Kampf gegen Epidemien und Hunger wird die Menschheit nur gemeinsam gewinnen. Wenn wir klug sind, begreifen wir, was Corona uns vor Augen führt!

Das Virus zu verscheuchen wie eine lästige Fliege auf der Torte, bringt keine Lösung. Es wird Zeit, dass wir es zu uns nehmen, als Teil unseres Lebens anerkennen und nicht das Virus, sondern seine negativen Auswirkungen bekämpfen. Statt es mit Tonnen von Desinfektionsmitteln tot zu schlagen und die Isolation untereinander zu vergrößern, sollten wir es vielleicht mal mit tonnenweise Vertrauen versuchen. Wir könnten von diesem Virus den Respekt lernen und ihn wieder entdecken für unseren Umgang miteinander. Und wir könnten wieder einen Blick dafür gewinnen, wie gefährdet unser Leben ist, könnten der immer weiterschreitenden Tabuisierung des Todes entgegentreten, und bescheidener werden in unserer Hybris, die Welt meinen beherrschen zu können.

Weihnachten und Corona weisen allerdings nicht nur Parallelen auf, sondern auch Gegensätze. Wenn wir die Verbindung zu Gott verlieren, sein Angebot ausschlagen, gemeinsam mit ihm unser Leben zu gestalten, dann zeigt uns die Natur unsere Grenzen auf.

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.....“

Dieses Bibelzitat ist für mich der entscheidende Leitgedanke in dieser Zeit. Gott wirkt nicht mit Gewalt und Zerstörung, sondern er überwindet die Bedrohung mit Liebe.

Viele denken, es wäre nur eine Frage der Zeit und des Geldes, bis diese Krise überwunden ist. Sie täuschen sich! Für mich ist es eher eine Frage des Glaubens.

Ohne Gottes Hilfe wird es uns nicht gelingen, trotz der aktuell notwendigen Distanz, das Miteinander weltweit zu stärken.

Ohne seine Hilfe wird uns nicht die Liebe, sondern die Angst leiten. Und die ist, wie wir aktuell erleben, ein schlechter Ratgeber. Nicht das Virus ist vom Teufel, sondern mancher Umgang damit. Wenn wir das Vertrauen auf Gott verlieren, dann sind wir verloren.

Karl-Friedrich Wackerbarth

Jahreslosung 2021

GEISTLICHES WORT

Weihnachten

In diesem Jahr ist alles anders!

Das gilt natürlich auch für die Advents- und insbesondere für die Weihnachtszeit. Normalerweise besuchen an Heiligabend circa 1500 Menschen unsere Gottesdienste in Prien und weitere circa 100 Personen in Breitbrunn. Bei derzeit knapp 90 Plätzen in Prien gemäß den Hygienemaßnahmen und knapp 35 in Breitbrunn wäre es aussichtslos, angemessene Angebote zu machen. Deshalb werden wir an Heiligabend draußen im Freien feiern, vor unserer Christuskirche in Prien und vor unserer Erlöserkirche in Breitbrunn.

Parallel dazu werden wir zwei Gottesdienste an Heiligabend auf YouTube ins Internet einstellen.

Und für alle, die an Weihnachten gerne richtig in die Kirche gehen würden, werden wir am ersten Weihnachtstag zwei Gottesdienste in der Christuskirche in Prien anbieten.

Weiterhin haben wir geplant, den Gottesdienst vom 1. Advent ins Internet zu stellen.

Und wenn sie jetzt den Überblick verloren haben, finden Sie alles detailliert im Gottesdienstplan auf Seite 17 oder immer aktuell auf unserer Homepage.

Ökumenischer Sternenweg

In diesem Jahr ist nicht die Taufkapelle auf dem Marktplatz der Ort unserer Adventsaktionen, sondern die kath. Pfarrkirche. Dort bieten wir ermutigende Begegnungen mit 6 Figuren der Krippe an. Natürlich können dort auch Sterne beschriftet und aufgehängt werden. Die Pfarrkirche bietet genügend Raum, um die Abstandsregeln einhalten zu können.

Herzlich willkommen im Namen des Vorbereitungskreises.

Karl-Friedrich Wackerbarth
Pfarrer

Ökumenische Andachten in der Adventszeit

Lebendiger Adventskalender und Sternenweg in der Pfarrkirche

Wir laden Sie ein zum Mitmachen und zum Innehalten.
An den Adventstagen um 16 Uhr in der Pfarrkirche möchten wir mit Ihnen etwas ausprobieren. Betrachten Sie es als „Adventskalender“. Jeden Tag vom 1. bis 23. Dezember um 16 Uhr laden wir Sie in die Pfarrkirche ein, das Evangelium oder eine Lesung des Tages zu hören. Abwechslungsreicher wird unser Adventskalender, wenn Sie ihn mitgestalten: mit Musik, Texten, Gebeten etc. Wir möchten an dieser Stelle Ihre Kreativität nicht einschränken. Schreiben Sie uns Ihre Idee auf einen Zettel und werfen ihn im Pfarrbüro ein (Telefonnummer nicht vergessen) oder Sie schreiben eine E-Mail an whofmann@ebmuc.de - Betreff: Lebendiger Adventskalender.

Der Lebendige Adventskalender findet im Rahmen des Sternenwegs statt und ist insofern eine ökumenische Aktion, worüber wir uns sehr freuen. Hoffen wir auf eine schöne Adventszeit mit persönlichen Begegnungen.

Auch für den Adventskalender gelten die in der Kirche allgemeingültigen Corona-Hygienemaßnahmen (Desinfektion, Mund-Nasen-Schutz, Abstand halten, feste Plätze)

Friedenslicht

Sonntag, 13. Dezember, 19 Uhr

Ökum. Andacht zum
Ankommen des Friedenslichts
mit anschließender Verteilung
am Labyrinth vor der
ev. Christuskirche

Bildrechte: © Creative Commons Oliver Hallmann

Radio- und Fernseh- Angebote an Weihnachten

Gottesdienste im Bayrischen Rundfunk

So., 20. Dez.	10:30 Uhr	Evangelische Morgenfeier, Bayern 1	Barbara Hauck
Do, 24. Dez.	09:30 Uhr	Evangelische Christvesper, Bayern 2	Eberhard Hadem
	21:25 Uhr	Kath. Christmette aus Rom	Papst Franziskus
Fr, 25. Dez.	10:00 Uhr	Fernsehgottesdienst aus München, BR	H. Bedford-Strohm
So, 27. Dez.	10:30 Uhr	Evangelische Morgenfeier, Bayern 1	Florian Ihsen
Fr. 01. Jan.	10:30 Uhr	Evangelische Morgenfeier, Bayern 1	H. Bedford-Strohm

Gottesdienste auf ARD und ZDF

So., 06. Dez.	09:30 Uhr	Gottesdienst aus Frankfurt a.M.	ZDF
So, 20. Dez.	09:30 Uhr	Gottesdienst aus Wiesbaden	ZDF
Do. 24. Dez.	09:30 Uhr	Gottesdienst aus Celle	ZDF
	16:15 Uhr	Christvesper	ARD
	19:15 Uhr	Christvesper aus Ingelheim	ZDF
Do. 31. Dez.	10:00 Uhr	Vesper zum Jahresabschluss	ARD
Fr. 01. Jan.	10:15 Uhr	Neujahresgottesdienst aus der Dresden Frauenkirche	ZDF

Informationen zu möglicherweise weiteren Angeboten entnehmen Sie bitte den Tages- und Fernsehzeitungen sowie unserer Homepage.

Heilig Abend Zuhause für Kinder und Familien

Weihnachtsmusical mit der unserer Jugendkantorei ab 14 Uhr auf unserem **YouTube** Kanal „**Christuskirche Prien**“

Krippenspiel im TV-Kinderkanal und Kindergottesdienst auf dem **YouTube** Kanal **www.kirchemitkindern-digital**

Kurzspielfilm „Paule und das Krippenspiel“ auf TV-KiKa um 15.55 Uhr (15 Min.)

Weihnachtsgottesdienst für die ganze Familie zum Zuschauen und Mitfeiern ab 14.00 Uhr abrufbar: **www.kirchemitkindern-digital**

Priener Initiative für eine Welt e.V.

Zum Weihnachtsfest aus dem FAIR Weltladen

Geschenksets in allen Größen zum selber Zusammenstellen für liebe Verwandte und Freunde aus unserem breiten vielseitigen Fair-Handels Sortiment liebevoll weihnachtlich verpackt.

Bei uns finden Sie nun leckere Zutaten für die Weihnachtsbäckerei und Wunderhübsches und Edles aus Silber, Seide, Leder, Glas, Capiz, Keramik zum Verschenken.

Fairer Handel ist bewusster, nachhaltiger Konsum für eine bessere Welt nach dem Motto:

"Mein Leben - meine Entscheidung - Fairer Handel".

Verbunden mit einem Riesen Dankeschön für die Treue auch in diesem Jahr an die Stammkunden unter Ihnen wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Team vom FAIR Weltladen, Geigelsteinstraße 13, Prien

PS: Und wer selbst Spass am Verkaufen hat:
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich unserem Team anschließen!

Die Planungen zum Umbau der Erlöserkirche haben begonnen!

Das erste Treffen des Breitbrunn Ausschusses fand am Mittwoch, den 21. Oktober im GMZ in Prien statt.

Dem Ausschuss gehören an:

Christine u. K.-F. Wackerbarth. Mirko Hoppe, Helga Krüger-Pompl, H. J. Schuster, Klaus Gust, Guido Fischer, Angelika Hengl und Carola Hoop.

Es stellte sich schnell heraus, dass alle mit großer Freude und Zustimmung dieses Projekt begleiten möchten. Weiterhin berichtete Pfr. Mirko Hoppe, dass er die anfängliche Skepsis bei manchen Gemeindemitgliedern ausräumen konnte und nun alle in Vorfreude dem Projekt positiv zugewandt sind.

Diese positive Aufbruchstimmung war auch bei den Ausschussmitgliedern deutlich spürbar und führte bereits nach dem 1. Treffen zu erfreulichen Ergebnissen:

- Da uns das Zusammenwachsen der beiden Kirchenorte sehr am Herzen liegt, wurde beschlossen einen Teil des Logos zum Umbau des GMZ in Prien in das Leitbild für den Umbau der Erlöserkirche aufzunehmen.

- Weiterhin fand ein erster Ortstermin mit den Architekten Peter und Rebecca Schorr am 02. November in der Erlöserkirche statt. Sie sind in unserer Gemeinde bereits zweimal erfolgreich mit dem Umbau der Christuskirche Prien und des Gemeindezentrums betraut worden.

Auf ihre Ideen aufgrund unserer Wunschliste sind wir nun sehr gespannt und werden Sie, liebe Gemeindemitglieder und Interessierte, auf dem Laufenden halten.

Carola Hoop
für den Breitbrunn Ausschuss

Jubiläen

50 Jahre Gemeindebrief

Goldene Zeiten!
Im Herbst 1970 setzten wir uns, eine kleine Schar, zusammen und verfassten unter der Leitung des Interimspfarrers Doktor Höhne den ersten Priener Gemeindebrief. Erinnert sich noch jemand daran? Das bescheidene Pflänzchen überlebte, wuchs und gedieh, und wer sich die heutigen Ausgaben anschaut, kann sich nur freuen: über die Vielgestaltigkeit, die Buntheit und die Nähe zu unserem Gemeindeleben. Herzlichen Glückwunsch, lieber Gemeindebrief zum 50-jährigen Jubiläum!

Wiltrud Schuster

40 Jahre ökumenische Sozialstation

Unsere ökumenische Sozialstation ist heuer 40 Jahre alt geworden. Wir werden dazu im Januar einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Eine wechselvolle Geschichte liegt hinter der Sozialstation. Inzwischen steht sie, auch rechtlich, auf soliden Füßen. Es erfordert immer wieder große Anstrengungen, die Station den veränderten Bedingungen und politischen Vorgaben anzupassen. Dank unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Unterstützung der politischen Gemeinde, dem ökumenischen Miteinander auf Augenhöhe und haupt– und ehrenamtlichen Experten durfte es bis heute gelingen. Danke!

20 Jahre…

…. sind meine Frau und ich schon in unserer Gemeinde tätig. Zum 1. Dezember 2000 haben wir unseren Dienst hier angetreten. Damals mit vier kleinen Kindern, heute verwaist, aber mit Enkelkind. Wir dürfen auf eine segensreiche Zeit zurückblicken.

10 Jahre

Und seit 10 Jahren sitzt Carola Hoop in der Kommunikationszentrale unserer Gemeinde, dem Pfarrbüro. Ihr „Aufstieg“ von der Pfarrsekretärin zur Assistenz im Pfarramt war längst überfällig. Denn schon lange hat sie weitgehend selbstständig das Nebeneinander von Verwaltung und Kommunikation gemanagt. Sie ist mit ihrer Dynamik und Kreativität, ihrem hohen Anspruch an die eigene Arbeit und der Geschwindigkeit in der Erledigung ihrer Aufgaben ein unverzichtbarer und wertvoller Teil unseres Teams. Vielen, vielen Dank, liebe Carola!

Die EJ BAP

Evangelische Jugend
Bad Endorf – Aschau/Bernau – Prien

Die Jugend hat gewählt!

Unser neuer MAK Vorstand:

1. Vorsitzender: Ludwig Braun
2. Vorsitzende: Anna-Lena Fieber
3. Vorsitzende: Irene Eckstein

Die Vertrauenspersonen der Jugend:

Lasse Hinrichsen und Sarah Bolz

Unsere neuen JA-Vertreter*innen:

Felix Prokop (Vorsitzender), Sarah Bolz (Stellv. Vorsitzende), Lasse Hinrichsen, Timo Henke, Andra Hinrichsen (Nachrückerin), Irene Eckstein (Nachrückerin)

JA-Sitzung (Jugendausschuss), 19:00 Uhr

27.01.2021 im Gemeindehaus Bernau

MAK-Sitzung (Mitarbeiterkreis) jeweils montags

14.12.20 19 Uhr im Gemeindehaus Prien
11.01.21 19 Uhr im Gemeindehaus Prien
08.02.21 19 Uhr im Gemeindehaus Bernau

Aktionen

Friedenslicht am 13.12.20

Unsere Friedenslichtaktion wollen wir auch dieses Jahr wieder durchführen. Da das Tollwood nun leider doch abgesagt wurde, wollen wir mit einer kleinen Delegation in den Gottesdienst im Münchner Liebfrauendom, um das Friedenslicht dann in unsere Gemeinden zu tragen. So der Plan, wenn alles Corona bedingt klappt!

Jahresplanung am 19.12.20 in Prien

Auch wenn das nächste Jahr noch viele Unwägbarkeiten bringen wird, wollen wir uns für 2021 Aktionen überlegen. Je nach Coronabedingungen wollen wir auch eine kleine Weihnachtsfeier abhalten.

www.ej-bap.de oder www.facebook.com/EJBAP
Jugendreferent Felix Dettelbacher **Mail:** Jugendreferenten@ej-bap.de

---

Ökumenischer Kinderbibeltag

Thema: „Ester“

Am 20. März 2021 soll es zum dritten Mal einen ökumenischen Kinderbibeltag in Prien geben. Mit dabei sind die katholische, die evangelische und die neuapostolische Gemeinde.
Beginn ist um 9.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum. Wir werden im Laufe des Tages Einiges über das spannende Leben von Ester erfahren, gemeinsam singen, basteln und malen. Um 14.30 Uhr endet der Kinderbibeltag.
Eingeladen sind alle Kinder vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse. Alle weiteren Informationen zum Ablauf des Tages und zur Anmeldung findet ihr spätestens Anfang März auf der Homepage des Pfarrverbandes unter www.pwcu.de.
Wer gerne noch als Helfer mit dabei sein mag, kann sich bei Gemeindereferentin Cornelia Gaiser unter cgaiser@ebmuc.de melden.

Cornelia Gaiser im Namen des Vorbereitungsteams

Einladung zum 2. Konfi 3 - Kurs

Alle evangelischen Kinder in der **3. Klasse** laden wir herzlich zu unserem „**Konfi 3“ - Kurs** ein.

An **fünf Freitag-Nachmittagen** machen wir uns gemeinsam auf die Suche: Was passiert eigentlich bei der Taufe? Wo wohnt Gott? Warum feiern wir Abendmahl?

Wir essen und spielen zusammen und entdecken vielleicht ganz neue Seiten an der Kirche

Am Ende feiern wir zusammen einen feierlichen Gottesdienst, wo wir uns an unsere Taufe erinnern.

Alle Kinder bekommen von uns einen Einladungsbrief nach Hause.

Bei Fragen meldet Euch bitte telefonisch im Pfarramt:
Tel.: 08051/1635 oder per Mail: pfarramt.prien@elkb.de
oder direkt bei Pfarrer Mirko Hoppe mirko.hoppe@elkb.de.

Am Freitag, den **15. Januar 2021 um 15:00 Uhr**, startet der Kurs.
Die Start- und Abschlussgottesdienste können wegen der momentanen Planungsunsicherheiten noch nicht festgelegt werden.

Weitere Termine: jeweils freitags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

- 5. Februar 2021
- 12. März 2021
- 16. April 2021
- 07. Mai 2021

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist aber trotzdem mitmachen möchte, melden Sie sich bitte gerne im Pfarramt!

Ihr

Mirko Hoppe, Pfarrer

Konzerte in der Christuskirche

So., 03.01.21 19:00 Uhr Eintritt: 15,- €	***Spiel(t)räume*** Christian Schnitter — HandPan, Percussion, Gesang Herbert Walter — Gitarre, Oud, Ney, Gesang Jörg Teschner — irische Harfe, Piano, Gesang Sowohl mit eigenen Improvisationen irischer Traditionals als auch mit Liedern aus aller Welt, entführen die drei Musiker in eine einzigartig bezaubernde Klangwelt. Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmelden unter h.walter@tsn.at

Konzertankündigung „Stauber & Friends“ 2021

Liebe Musikfreunde,
für gewöhnlich erwartet Sie zu dieser Jahreszeit und an dieser Stelle des Gemeindebriefs das kommende Programm der Jazzreihe „Stauber & Friends“. In diesem Jahr ist wegen der Pandemie leider auch im Konzertbereich alles anders und unsicher.

Trotzdem haben wir uns entschieden, auch im Jahr 2021 wieder interessante und attraktive Konzerte in Prien anzubieten, nicht zuletzt, weil zahlreiche Konzertgänger mitgeteilt haben, dass sie sich besonders in dieser schwierigen Zeit Kultur und Seelennahrung wünschen und es den Künstlern natürlich auch gut tut.

Da unter den momentan geltenden Bestimmungen deutlich weniger Zuschauer in die Christuskirche passen und diese auch zum Teil keine gute Sicht haben, haben wir das Angebot der Gemeinde Prien dankend angenommen für einige Konzerte vorübergehend auf den kleinen Kursaal auszuweichen.

Eines der Highlights aber, der Abend mit August Zirner am 21. Februar, findet in der Christuskirche statt.

Das genaue Programm bitten wir Sie dem Flyer zu entnehmen, der Mitte Dezember erscheinen wird.

Mit herzlichen Grüßen, Philipp Stauber

So., 24.01.21, 19:00 Uhr	PHILIPP STAUBER QUARTETT	Kleiner Kursaal
So., 21.02.21, 19:00 Uhr	AUGUST ZIRNER fl, Lesung	Christuskirche Prien

Unter Vorbehalt der staatlichen Vorgaben und Einhaltung der behördlichen Auflagen.
Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation auf unserer Homepage: www.prien-evangelisch.de

KINDERGOTTESDIENST

Immer wieder werden wir den Kindergottesdienst draußen in der Natur anbieten, vor allem, wenn die Fallzahlen wieder steigen.
Bitte wettergerecht kleiden.

Advent

29. Nov. „Der Engel bei Maria“ (Sylvia Bernau)

06. Dez. „Bischof Nikolaus von Myra“ (Nicola Becher-Küblbeck)

13. Dez. „Der Engel bei Josef und Maria“ (Erika Goy)

20. Dez. „Die Engel bei den Hirten“ (Anke Blackwell)

Musik als Entfesselungskünstlerin

17. Jan. „Jubeln: Das verheißende Land öffnet sich“ (Anke Blackwell)

24. Jan. „Singen: Mutig und treu zu Gott stehen“ (Becher-Küblbeck)

31. Jan. „Beten und Singen: Die frohe Botschaft kann weitergehen“ (Christine Wagner)

Fasching

07. Febr. „Du bist der Clou! Alle dürfen kommen“ (Christine Wagner)
Alle dürfen verkleidet kommen!

Ferien

28. Febr. Thema noch offen (N.N.)

Änderungen vorbehalten!

Immer sonntags um 9:30 Uhr in der Christuskirche Prien!

Bis dann! Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team

Wir freuen uns auch über Verstärkung des Teams!

(Christine Wagner, Nicola Becher-Küblbeck, Erika Goy, Anke Blackwell und Sylvia Bernau)

06. Dezember 2. Advent	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌛ +	Pfr. Wackerbarth
13. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst + ⌛	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Do., 17. Dez.	17:00 Uhr	Prien: Kursana Residenz: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
20. Dezember 4. Advent	9:30 Uhr	Prien: Gottesdienst +	Pfrin. Wackerbarth
Do., 24.Dez. Heiliger Abend	Prien: 15:00, 15:30, 16:00, 16:30 und 17:00 Uhr Andachten vor der Christuskirche mit den Chören der Gemeinde 22:00 Uhr Andacht vor der Christuskirche		Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
	Breitbrunn: 16:30 und 17:00 Uhr Andachten vor der Erlöserkirche		Pfr. Hoppe
	Weihnachtsmusical mit der Jugendkantorei ab 14 Uhr auf unserem **YouTube** Kanal „Christuskirche Prien“		
	Christvesper aus der Christuskirche ab 17 Uhr auf unserem **YouTube** Kanal „Christuskirche Prien“		Pfr. Wackerbarth / Pfr. Hoppe
Fr., 25. Dez. 1. Weihnachtstag	09:30 Uhr 11:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Prien: Gottesdienst Prien: Waldweihnacht Treffpunkt: Foyer Klinik Roseneck	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
Sa., 26. Dez. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Kursana Residenz: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
27. Dezember 1. So. n. d. Christfest	9:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
Mo., 28. Dez.	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet	Team
Do., 31. Dez. Silvester	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Breitbrunn: Gottesdienst Prien: Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe

Unter Vorbehalt der behördlichen Auflagen.
Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage und der Tagespresse.

Fr.,01. Jan. Neujahr	11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst mit Salbung	Pfrin. Wackerbarth
03. Januar 2. So. n. Christfest	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst +	Pfr. Wackerbarth
Mit., 06. Jan. Epiphanias	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
10. Januar 1. So. n. Epiphanias	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst +	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
17. Januar 2. So. n. Epiphanias	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst +	Pfr. Dr. Probst
Do., 21. Jan.	17:00 Uhr	Prien: Kursana Residenz: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
24. Januar 3. So. n. Epiphanias	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Mo., 25. Jan.	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet	Team
31. Januar letzter. So. n. Epiphanias	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + +	Pfr. Wackerbarth

Erläuterung: = mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein
= Kirchenkaffee
= Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien)
Änderungen vorbehalten

Unter Vorbehalt der behördlichen Auflagen.
Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte
der Homepage und der Tagespresse.

Di. 02. Febr.	19:00 Uhr	Prien: Lichtmess im Labyrinth	Pfrin. Wackerbarth
07. Februar Sexagesimae	09:30 Uhr 11:15 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + + Prien: Zwergerl-Gottesdienst kath. Pfarrkirche Prien: ökum. Gottesdienst „40 Jahre ökum. Sozialstation“	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe / Team Team
14. Februar Estomihi	09:30 Uhr 11:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst + Prien: Gottesdienst für Liebende zum Valentinstag	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth Pfr. Hoppe
Do., 18. Febr.	17:00 Uhr	Prien: Kursana Residenz: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
21. Februar Invokavit	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst +	Pfr. Wackerbarth
Mo., 22. Febr.	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet	Team
28. Februar Reminizere	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Vorschau			
07. März Okuli	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + +	Pfrin. Wackerbarth

Weltgebetstag 2021

„Solidarität mit Vanuatu“

Freitag, 5. März 2021

19:00 Uhr Rimsting kath. Pfarrheim

FÜR MÄNNER		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Man(n) trifft sich	jeweils 19:30 Uhr Do. 17. Dez. 2020 Do. 14. Jan. 2021 Do. 18. Febr. 2021	Dieter-Johannes Strauch ☎ 0 80 52 – 95 43 85 *Jahresabschluss* *Themen standen bei Redaktions-schluss noch nicht fest*
FÜR SENIOREN		*Ort: Gasthof Alpenblick Prien*
Kultur -	jeweils 14:00 Uhr Di. 08. Dez. 2020 Di. 12. Jan. 2021 Di. 09. Febr. 2021	Beate Bolz und Team ☎ 0 80 53 -28 28 *Egli Figuren mit Pfrin. Wackerbarth* *Vortrag Partnerdekanat Lupembe* *Fasching, Puppentheater*
BIBEL – GESPRÄCHSKREIS		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
	18 – 19:30 Uhr Mo. 07. Dez. 2020 Jan. und Febr. 2021	Dr. Ralf Crimmann ☎ 0 80 51 / 16 35 *Jes. 9, 1-5 und 11, 1-10* *Winterpause*
TANZEN		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Sakrale und meditative Tänze Kosten: € 9,- **Ulmentanz in der Vollmondnacht**	jeweils 10:00 - 11:30 Uhr Do. 10. Dez. 2020 Do. 14. Jan. 2021 Do. 11. Febr. 2021 jeweils 19:00 Uhr Mit. 30. Dez. 2020 Do. 28. Jan. 2021 Sa. 27. Febr. 2021	Gisela Conrad ☎ 0 86 64 – 30 50 150

+++Änderungen vorbehalten+++

Unter Vorbehalt der behördlichen Auflagen.
Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage und der Tagespresse.

ÖKUMENE		
Ökumen. Begleiterkreis Integration in Prien	im ev. GMZ Prien. Bitte bei Interesse beim Begleiterkreis erfragen.	Team Kontakt: oebip@gmx.de
AcK Chiemsee	Siehe Tagespresse	1. Vors. Rainer Pannenberg
Ökum. Taizégebet Christuskirche Prien	Jeden letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr	Team
BIBELKREISE		*Ort: Siebenbürgerheim Rimsting*
Bibelgespräch	Wenn es stattfinden kann, dann bis auf Weiteres nicht öffentlich.	Pfr. Mirko Hoppe
SELBSTHILFEGRUPPE		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Kreuzbund	*Gemischte Gruppe:* dienstags, 19:30 Uhr *Frauengruppe*: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr	Bernhard Oberhuber ☎ 0 80 51 – 4219
MUSIK IN DER KIRCHE		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Posaunenchor	montags, 20:15 – 22:00 Uhr	Gaby Henke
Gospelchor	dienstags, 20:00 – 21:30 Uhr	Wolfgang Prechter
Kantorei	mittwochs, 19:30 – 21:30 Uhr	Sieglinde Zehetbauer
KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Donnerstag, 19:30 Uhr am 10. Dez. 2020, 21. Jan. und 25. Febr. 2021		

+++Änderungen vorbehalten+++

Unter Vorbehalt der behördlichen Auflagen.
Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage und der Tagespresse.

Weihnachtszeit in der Kita

Alle Kinder freuen sich schon auf die Weihnachtszeit! St. Martin, Nikolaus, und vielleicht kommt sogar das Christkind. Doch dieses Jahr ist alles anders! Nachdem uns Corona weiterhin fest im Griff hat feiern wir St. Martin dieses Jahr in jeder Gruppe mit einem leckeren Martinsbuffet und einem Lichterlabyrinth in den Turnhallen. Natürlich werden auch Laternen gebastelt und mit nach Hause gegeben.

Ob der Nikolaus uns dieses Jahr besuchen kann, das wissen wir noch nicht! Aber bestimmt vergisst er nicht, für jedes Kind eine Kleinigkeit vorbei zu bringen!

Auch das Christkind hat uns noch nie vergessen, und kommt immer bei uns vorbei! Damit das Christkind weiß, was jede Gruppe sich wünscht, haben die Kinder aus den Gruppen eine Wunschliste gemacht. Darauf sind schöne Tischspiele oder Puzzle zu finden. Auch eine Leuchtstaffelei zum darauf malen steht auf der Wunschliste.

Außerdem gibt es eine gaaaanz lange Wunschliste für viele neue schöne Bücher für die Winter- und Weihnachtszeit!

Auch wenn Corona es uns nicht einfach macht, durch diese Zeit zu gehen, so soll doch in unserem Haus für Kinder gerade deshalb viel Weihnachtszauber sein – mit Lichtern, Laternen, leckerem Früchtepunsch, selbstgebackenen Plätzchen, Mandarinenduft und einer wunderschönen gemeinsamen Weihnachtszeit!

Deshalb schicken wir Ihnen schon jetzt einen Weihnachtsstern!
Möge er für alle Familien hell leuchten!

Daniela Otterbein
Leitung H.f.K. Marquette

Ökum. Exerzitien im Alltag 2021

24. Februar bis 24. März 2021

„Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir.
Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.“

So heißt das Zitat im Ganzen, dem die Exerzitienmappe für 2021 ihren Titel verdankt. Es geht zurück auf Johannes Scheffler, bekannter als „Angelus Silesius“, der „Schlesische Bote“. Er war ein von der Mystik geprägter Christenmensch des 17. Jahrhunderts, der in der evangelischen Kirche aufwuchs und später in der katholischen Kirche heimisch wurde. Unter dem Titel „Cherubinischer Wandersmann“ wurden seine gesammelten Aussprüche bekannt.

Mit seinem zeitlos gültigen, in unserer jetzigen Situation geradezu aktuell wirkenden Satz lädt „Angelus Silesius“ auch uns ein, uns in unseren gewohnten Abläufen unterbrechen zu lassen. Zugleich möchte er uns die von ihm selbst erfahrene Wahrheit weitergeben, wonach wir den Himmel nicht so sehr in unserem Tun und Treiben finden, sondern eher im Innehalten, im bewussten Stehenbleiben und Zur-Ruhe-Kommen - und dann vielleicht sogar in uns selbst. Exerzitien im Alltag sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, um das konkrete Leben auf ihn hin zu ordnen, von ihm verwandeln zu lassen - auf dass unser Herz weit wird….

Für die Exerzitien im Alltag werden schriftliche Übungshilfen bereitgestellt. Nötig ist die Bereitschaft für eine tägliche Zeit des Betens, Meditierens und der Besinnung (ca. 15 - 30 Min., in der Regel zu Hause) und zu wöchentlichen Treffen mit allen Teilnehmer/innen und den Begleiter/innen der Exerzitien im Alltag.

Wir wissen heute leider noch nicht, was im Februar nächsten Jahres an Treffen möglich sein wird. Wir hoffen sehr darauf, dass wir die Exerzitien im Alltag, wenn auch in gewandelter Form, durchführen können. Wir bemühen uns ein Konzept zu erarbeiten, welches dann umsetzbar ist.

Bitte signalisieren Sie uns mit einer Anmeldung im ev. Pfarramt bis zum 31. Jan. 2021 Ihr Interesse, sodass wir die Anzahl der Teilnehmer in unserer Konzeption berücksichtigen können.

Bis dahin bleiben Sie hoffnungsvoll.

Monika Freund, Carola Hoop, Werner Hofmann

Bildnachweis oben rechts: Max Hunziker „Halt an, wo läufst du hin“,
1955 © Verlag am Eschbach, Eschbach, Rechtsnachfolge: Ursula Kunz, Zürich

Gehaltene Rede beim Globalen Klimastreik 25.09.20 in Prien

Ich stehe heute hier als Christin, als Mutter, als Mensch, dem diese Erde am Herzen liegt.
Ich stehe hier als Mensch, dem es wehtut zu erleben, wie diese Erde immer weiter geplündert wird, dem es wehtut zu sehen, wie riesige Naturflächen platt-gewalzt und zubetoniert werden, dem es wehtut, wenn unvorstellbar riesige Waldflächen mit Tausenden oder Millionen von Tieren, die dort ihr zu Hause hatten, einfach verbrennen. Dem es auch wehtut zu erleben – um mal ein kleines persönliches Beispiel zu nennen - wie die Vögel in unserem Garten nicht mehr genug natürliches Futter finden und in Nahrungsstress geraten würden, würden wir nicht fast das ganze Jahr zufüttern.

Diese Erde ist einfach wunderschön und voller Reichtum mit ihren Bergen, Tälern und Flüssen, Meeren und Seen, mit Wäldern, Blumenwiesen, mit großen und kleinen Tieren, Vögeln, Schmetterlingen und einer Fülle von Früchten, Beeren und Gemüsesorten, die uns gut ernähren.

Diese Erde verschenkt sich an uns mit all ihrer Fülle. Sie verdient es, mit Liebe, Respekt und Mitgefühl behandelt und bewahrt zu werden.

Ich wünsche mir, dass auch meine Tochter und ihre Kinder und Kindeskinder diese Fülle und den noch unvorstellbar großen Arten-Reichtum dieser Erde erleben werden.

Jede Einzelne und jeder Einzelne von uns ist aufgerufen, sich mit dafür einzusetzen, dass wir als Menschheit einen nachhaltigeren und respektvolleren Umgang mit der Erde finden.

Was wir dabei brauchen sind gegenseitige Ermutigung, Gemeinschaft und Kreativität.

Was wir nicht brauchen können ist, uns gegenseitig mit dem moralischen Zeigefinger zu begegnen.

Wir sind alle Lernende und Experimentierende, im eigenen Alltag ökologischere Lebensgewohnheiten zu finden. Wir benötigen dabei gegenseitige Bestärkung, um mutig neue und unkonventionelle Wege zu gehen.

Was wir auch dringend brauchen: Politikerinnen und Politiker, die sich nicht nur ihrer Verantwortung für zukünftige Generationen bewusst sind, sondern auch danach handeln!

RÜCKBLICK

Was wir brauchen sind Politiker/innen, die sich an internationale Abkommen gebunden fühlen.

Und deswegen ist es auch richtig und wichtig, dass wir heute hier stehen zusammen mit vielen, vielen anderen Menschen in Deutschland, in Europa und in der Welt und sie solange immer wieder lautstark daran erinnern, bis sie handeln.

Dr. Tanja Zöllner
Kirchenvorsteherin

Besuch des Regionalbischofs Christian Kopp im ev. GMZ

Im Rahmen seiner Reise durch die Oberbayrischen Dekanate besuchte Regionalbischof Christian Kopp in Begleitung von Dekanin Dagmar Häfner-Becker das Gemeindezentrum Prien. Dort durfte er nach einem Rundgang durch Kirche und Gemeindehaus auf der roten Couch Platz nehmen und erhielt einen Einblick in die Arbeit der Kirchengemeinden Aschau-Bernau, Bad Endorf, Stephanskirchen und Prien. Daneben stellte sich die regionale Jugendarbeit EJ BAP mit einem kleinen Film vor, sowie der Diakonieverein Prien und die Fundraisingstelle des Dekanats. Der Oberkirchenrat war sehr angetan von der Architektur des neuen Gemeindezentrums und zeigte sich besonders interessiert an der Arbeit in Corona-Zeiten. Er selber kennt die Region am Chiemsee durch zahlreiche Ausflüge und Radtouren ausnehmend gut. Beschenkt mit Spezialitäten der Region trat er nach 90 Minuten wieder die Weiterreise an.

Regionalbischof Christian Kopp und Dekanin Dagmar Häfner-Becker auf dem roten Sofa

Dina braucht eine Zukunft

Dina Denaque geht in die siebte Klasse der High School. Heute aber muss sie ihrer Mutter dabei helfen, Geld zu verdienen. Und so erntet sie Reis auf dem Feld. Dies Schicksal trifft Kinder auf der philippinischen Insel Negros häufiger. Sie kommen dann in der Schule nicht mehr richtig mit und brechen ohne Abschluss ab. Die Teams von Quidan Kaisahan helfen Kindern und ihren Eltern. Die Organisation initiiert Nachhilfe für die Kinder, die zu oft gefehlt haben, weil sie arbeiten mussten und beraten die Eltern. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch – so singen wir im Advent. Helfen Sie, Türen für Dina und andere Kinder zu öffnen. Sie alle brauchen stabile Verhältnisse, damit sie die Schule gut abschließen können und eine Chance auf eine berufliche Bildung bekommen.

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

Dieses Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Diakonie Rosenheim - Diaflora GmbH

Hier arbeite ich gerne!

Richard* arbeitet seit Juni bei der Diaflora GmbH. Richard hat viel Freude bei der Arbeit, ist körperlich ausgelastet und kommt abends zufrieden und erschöpft, aber glücklich in seine Wohngruppe. Gemeinsam mit seinen nicht gehandicapten Kollegen entrümpelt er Wohnungen, Dachböden, Garagen und komplette Häuser. In jedem Objekt müssen Dinge sortiert werden: Textilien, Metalle, Holz und Restmüll werden sortenrein in den Transporter geräumt. Die Kollegen aus den Sozialkaufhäusern der Diakonie Rosenheim erhalten die Gegenstände, die noch zu verwerten sind.

Außerdem betreibt der Inklusionsbetrieb mehrere Altkleidercontainer im Stadtgebiet und Landkreis von Rosenheim. Die grünen Container müssen regelmäßig geleert werden.

Richard möchte für immer bei der Diaflora arbeiten. Der Antrag für das Budget für Arbeit ist gestellt. Dann bekommt Richard einen Arbeitsvertrag und ist Teil eines starken Teams.

*Name geändert

Seit September 2019 ist das Tochterunternehmen der Diakonie Rosenheim als Inklusionsbetrieb für Wohnungs- und Haushaltsauflösungen erfolgreich tätig.

Die Diaflora GmbH bietet universelle Hilfe auch in schwierigen Situationen. Das zeigen viele positive Rückmeldungen der zufriedenen Kunden:

„… Von der ersten Kontaktaufnahme bis zum ersten Gespräch, nett und zugewandt, bis hin zu der zuverlässigen Abwicklung am vereinbarten Termin war es für uns eine sehr positive Erfahrung. Gerade wenn man, wie wir durch die besonderen Umstände beim Tod meines Schwagers, auch in gewisser Weise in einer Ausnahmesituation ist, ist es sehr beruhigend und entlastend, wenn da "jemand" ist, der diesen notwendigen Teil zuverlässig übernimmt.“

Jutta und Dieter B. aus Reichshof bei Köln.

„… Vielen Dank für die gute Leistung Ihres gesamten Teams und die zuverlässige Zusammenarbeit. Ich bin sehr froh, dass Sie alles im angegebenen Zeitrahmen zu vollster Zufriedenheit für uns erledigt haben. Ich kann Ihre Dienstleistung nur weiterempfehlen!“

Ingrid M. aus den Niederlanden.

Der Dienstleistungsbetrieb der Diaflora GmbH steht für gelungene Inklusion: Menschen mit und ohne Behinderung sind gemeinsam als Problemlöser und Helfer für Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft tätig und leisten als starkes Team großartige Arbeit.
Neben Privatleuten und Hinterbliebenen, nehmen Immobilienbetreuer, Hausverwaltungen und Berufsbetreuer die Dienstleistungen des Inklusionsbetriebs gerne in Anspruch. Der Inklusionsbetrieb wird unterstützt von der Aktion Mensch. Viele Kirchengemeinden aus dem Dekanatsbezirk Rosenheim unterstützen die Diaflora GmbH, in dem sie Stellplätze für die Altkleidercontainer zur Verfügung stellen. Weitere Infos unter www.altkleiderspenden.de

Kontakt:

Diaflora GmbH, Herr Carsten de Vries, Innstraße 28 a, 83022 Rosenheim;
Tel. 08031 4081 494, Mobil 0151 700 079 96

Ergebnis Herbstsammlung

Diakonie
Diakonieverein
Prien

Zu allererst ein **großes Dankeschön** für all Ihre Spenden zu Gunsten der Diakonie. Wir haben ein tolles Ergebnis mit dieser Sammlung erreicht in Höhe von **2.286,- €**

Ihr Diakonisches Werk Rosenheim hatte die häusliche Gewalt schon früh beachtet.

Zunächst bot die Männerberatung Hilfe an. Dieser Dienst war mit der Justiz in engem Kontakt. Die Richter machten Gewalttätern oft zur Auflage das Angebot der Männerberatung anzunehmen und dort einen Kurs zur Strategie einer gewaltfreien Konfliktlösung zu belegen.

Aus der Männerberatung wurde nun die Fachstelle häusliche Gewalt an der Innstr. 2 in Rosenheim. Die Stelle steht Tatverdächtigen, Verurteilten und Selbstmeldern offen, unabhängig ob Mann oder Frau. Häusliche Gewalt ist nach Erfahrung der Fachstelle nicht nur männlich.

Weiterhin arbeiten wir sehr eng mit Opferschutzeinrichtungen zusammen. Mittlerweile wurden mit dem Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e.V., dem Sozialdienst Katholischer Frauen und Frauen helfen Frauen e.V. Waldkraiburg schriftliche Vereinbarungen zur Zusammenarbeit getroffen und unterzeichnet. Weitere sind in Planung.

Ihre

Trixi Frank-Baur

Vorsitzende des Diakonischen Rates
trixifrankbaur@googlemail.com

Evang.-Luth. Pfarramt Prien am Chiemsee

Kirchenweg 13, 83209 Prien am Chiemsee
☎ 0 80 51 / 16 35 - Fax: 0 80 51 / 6 12 82
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8:00 -12:00 Uhr
Erlöserkirche: Tulpenweg 1, 83254 Breitbrunn
E-mail-Adresse: Pfarramt.Prien@elkb.de
Internet: www.prien-evangelisch.de

Pfarrer	Karl-Friedrich Wackerbarth	☎ 0 80 51 / 16 35
Pfarrer	Mirko Hoppe	☎ 0 80 51 / 96 56 240
Pfarrerin	Christine Wackerbarth, Klinikseelsorge	☎ 0 80 51 / 96 63 51
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes		
	Michaela Hoff	☎ 0 80 51 / 63 848
Jugendreferent	Felix Dettelbacher	☎ 0171 977 0193
Assistenz im Pfarramt	Carola Hoop	☎ 0 80 51 / 16 35

Diakonische Einrichtungen

- „Marquette“ - Haus für Kinder Prien
  Fliederweg 12, 83209 Prien, Träger: Diakonie, Ro. ☎ 0 80 51 / 96 54 44-0
- Ökumenische Sozialstation, Schulstraße 3, Prien ☎ 0 80 51 / 68 86-0
- Diakonieverein Prien (1. Vors. H. J. Schuster) ☎ 0 80 51 / 1635
- Kindergartenförderverein (1. Vors. Franziska Wolf) ☎ 0 80 51 / 1635
  Kontakt: kigafoeverein@prien-evangelisch.de

AcK Chiemsee Rainer Pannenberg (1. Vors.) Mail: AcK_Chiemsee@web.de

Telefon-Seelsorge ☎ 0800 / 111 0 111

Unsere Spendenkonten bei der Sparkasse Prien, BIC: BYLADEM1ROS

Kirchengemeinde Prien:	IBAN	DE85 7115 0000 0000 2587 31
Jugendinitiative:	IBAN	DE03 7115 0000 0000 0470 01
Diakonieverein Prien:	IBAN	DE90 7115 0000 0000 2542 76
Kindergartenförderverein	IBAN	DE86 7115 0000 0005 0150 11